

Zentrale Abschlussprüfung Sekundarstufe I

Grundlegendes Anforderungsniveau

2019

Mathematik (B)

Teil 1

Taschenrechner und Formelsammlung sind nicht zugelassen.

Name:			
1.71			
Klasse:		 	

Datum: 24.05.2019

Allgemeine Arbeitshinweise

Die schriftliche Abschlussprüfung in Mathematik besteht aus zwei Teilen:

Teil 1 – Kürzere Aufgaben Grundwissen

Bearbeitungsdauer 30 Minuten

Du darfst keinen Taschenrechner und keine Formelsammlung verwenden.

Bearbeite die Aufgaben auf den **Aufgabenblättern**. Zum Eintragen der Lösungen und Rechnungen ist jeweils entsprechend Platz gelassen.

Teil 2 – Umfangreichere Aufgaben

Bearbeitungsdauer 60 Minuten

Taschenrechner und die in der Klasse verwendete Formelsammlung sind erlaubt.

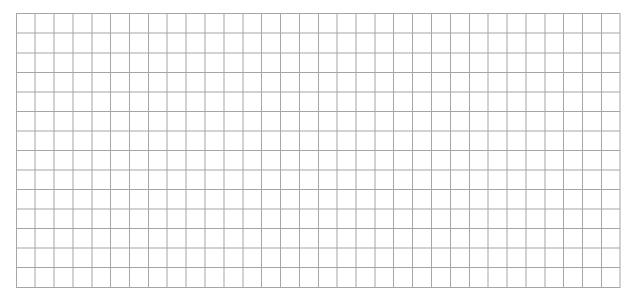
Bei der Bearbeitung ist Folgendes zu beachten:

- Schreibe deine **Lösungswege übersichtlich** auf. Wenn du eine Lösung durch Probieren findest, musst du deine Überlegungen dazu aufschreiben.
- Hebe die **Ergebnisse hervor** (z. B. durch Unterstreichen oder in einem Antwortsatz oder als neue Zeile am Schluss der Berechnungen).
- Alle Seiten mit deinen Rechnungen müssen fortlaufend nummeriert werden.
- Auf jedem Blatt muss dein Name stehen.
- Am Schluss musst du alle verwendeten Blätter abgeben (auch die mit Nebenrechnungen).
- Halte dich zu Beginn nicht zu lange mit Aufgaben auf, für die du keine Lösungsidee hast. Bearbeite zuerst alle Aufgaben, die du gut lösen kannst. Erst danach versuche es noch mal bei den Aufgaben, für die du mehr Zeit brauchst. Sonst besteht die Gefahr, dass du nicht fertig wirst und unnötig Punkte verlierst.
- Bei einigen Aufgaben muss nicht ausführlich gerechnet werden, sondern es reichen Überschläge oder Begründungen ohne Rechnungen. Achte beim Lesen der Aufgaben darauf.
- Ergebnisse müssen sinnvoll gerundet werden.

Aufgabe 1: Kreuze jeweils das richtige Ergebnis an.

a)	0,2 · 0,2 =	0,004	0,04	0,4	4,0
b)	76,7% von 400 kg sind	5,22 kg	270,8 kg	306,8 kg	323,3 kg
c)	65 · 3,3 =	175,5	195	195,3	214,5
d)	12 min sind (in Sekunden)	60 s	660 s	720 s	750 s
e)	15 von 80 Schülern sind krank, also	5,3%	15%	18,75%	26,7%
f)	7,5 cm ² sind	0,75 mm²	75 mm²	750 mm²	7500 mm²

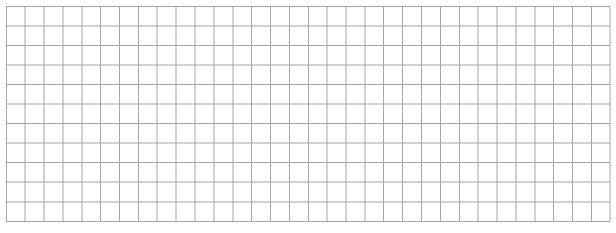
/6 Punkte



Aufgabe 2:

Berechne a) $\frac{3}{8} + \frac{1}{4} =$

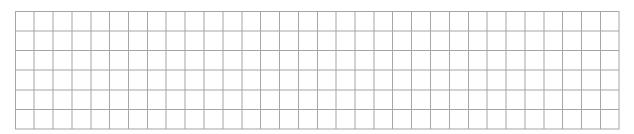
b) $\frac{3}{7} \cdot \frac{4}{5} =$



Aufgabe 3:

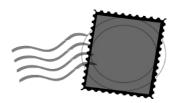
Berechne x.

9 + 7x = 4x - 3



/2 Punkte

Aufgabe 4: Verbinde jedes Objekt mit seinem ungefähren Flächeninhalt. Zwei Werte bleiben übrig.



Fotos: pixabay.com

Briefmarke



Fußballfeld



Schulheftseite (DIN A 4)



Garagentor-Front

600 cm²

7 cm²

70 m²

0,7 ha

 6 m^2

60 cm²

/ 4 Punkte

Aufgabe 5: In der Tabelle sind die Ausgaben zur Anschaffung von Handwerkszeug dargestellt.

	Α	В	С	D	Е	F
1	Artikel	Nettopreis	Anzahl	Zwischensumme	MWSt 19 %	Endpreis
2	Kabelschere	27,00€	2	54,00€	10,26 €	64,26 €
3	Blechschere	32,00€	8	256,00€	48,64 €	304,64 €
4	Bohrschrauber	140,00€	1	140,00€	26,60 €	166,60 €
5	Schraubstock	70,00€	2	140,00€	26,60 €	166,60 €
6	zu zahlen					702,10 €
7						

Bei Tabellenkalkulationsprogrammen werden zellenbezogene Formeln eingetragen, damit der Rechenweg auch noch bei Änderung der Zahlenwerte gültig ist.

Welche zellenbezogene Formel musste in D2 eingetippt werden?

=		

Welche zellenbezogene Formel musste in E2 eingetippt werden?

=			

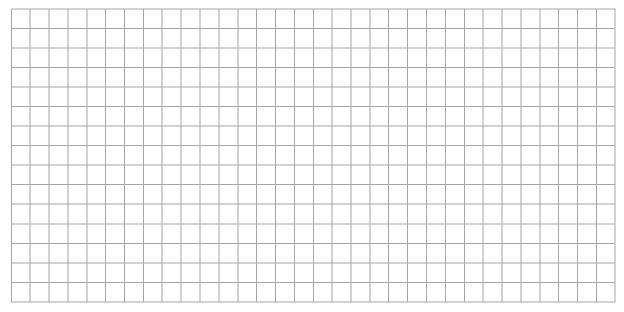
/2 Punkte

Aufgabe 6:

Fünf Schülerinnen und Schüler im Ferienjob vergleichen ihren Stundenlohn. Dabei entsteht folgende Tabelle:

Marlon	Sharon	Elias	Lisa	Fabian
8,50 €	7,50 €	8,50 €	10, €	7,50 €

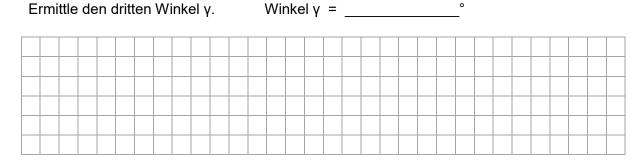
- a) Bestimme den durchschnittlichen Stundenlohn (arithmetisches Mittel).
- b) Sharon erhält eine Lohnerhöhung auf 10,50 €. Bestimme, um welchen Betrag sich nun der durchschnittliche Stundenlohn erhöht.



Aufgabe 7:

Ergänze die vorgegebene Strecke zu einem Dreieck mit $\alpha = 100^{\circ}$, $\beta = 33^{\circ}$.





/2 Punkte

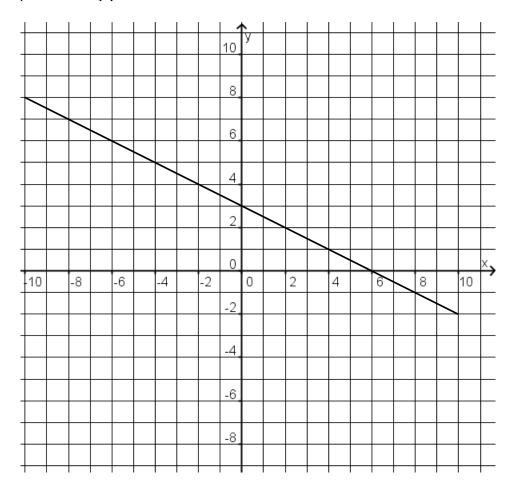
Aufgabe 8:

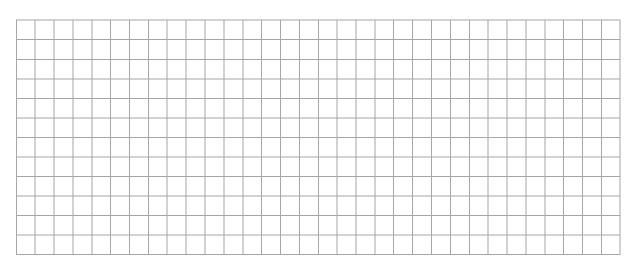
Ein Reisebus wird zu einem festen Preis gebucht. Je mehr Mitfahrer es gibt, umso weniger muss also jeder bezahlen. Fülle die Tabelle aus.

Anzahl der Mitfahrer	Preis pro Mitfahrer
24	40 €
48	
	60 €

Aufgabe 9:

In der Abbildung sieht man den Graphen der Funktion $f_1(x) = -0.5x + 3$. Bestimme mit einem beliebigen Verfahren den <u>Schnittpunkt</u> des Graphen von f_1 mit dem Graphen von $f_2(x) = x + 9$.





Der Schnittpunkt ist bei (/).



Zentrale Abschlussprüfung Sekundarstufe I

Grundlegendes Anforderungsniveau

2019

Mathematik (B)

Hinweise und Lösungen

(nicht Bestandteil der Prüfungsunterlagen für Schülerinnen und Schüler)

1. Wahlaufgaben / Zeiten / Hilfsmittel

a) Wahlaufgaben

In Teil 2 gibt es zwei Wahlaufgaben aus dem Bereich Geometrie ("Walze" und "Kaninchenstall"), von denen eine vorher ausgewählt werden muss. Dies geschieht für alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse einheitlich durch die Fachlehrerin oder durch den Fachlehrer.

b) Bearbeitungszeiten und Hilfsmittel

Für den Teil 1 sind 30 Minuten vorgesehen. Es werden Geodreieck und Bleistift benötigt. Taschenrechner und Formelsammlung sind nicht zugelassen.

Der Teil 2 umfasst eine Bearbeitungszeit von maximal 60 Minuten. Taschenrechner sind zugelassen. Es darf die in der Klasse verwendete Formelsammlung (auch eine selbst erstellte) benutzt werden.

Zwischen dem Teil 1 und dem Teil 2 soll eine Pause liegen.

Der Teil 1 wird auf den Aufgabenblättern bearbeitet. Für zusätzliche Rechnungen ist dort entsprechender Platz vorgesehen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten für den Teil 2 kariertes Papier von der Schule.

Die Schülerinnen und Schüler müssen alle verwendeten Blätter (Aufgabenblätter, Arbeitsblätter sowie alle Blätter mit Nebenrechnungen) mit Namen versehen und zusammen mit ihrer Arbeit abgeben.

2. Punktbewertung

Alternative Lösungswege, sofern sie mathematisch korrekt sind, werden entsprechend bewertet.

Weichen Ergebnisse durch anderes Runden geringfügig von den Musterlösungen ab, so können sie wie die Musterlösungen gewertet werden.

Ungenaue Ergebnisse, die durch probierende Verfahren erzielt wurden, sowie teilweise korrekte Lösungen sind anteilig zu bewerten. Es werden nur ganze Punkte gegeben!

Notenschlüssel

Note	1	2	3	4	5	6
Punkte	72 - 61	60 - 51	50 - 40	39 - 29	28 - 14	13 - 0

3. Auswertungsübersicht und Rückmeldebogen

Auf Wunsch einiger Schulen haben wir an das Ende dieser Lehrerhinweise einen Auswertungsbogen angehängt, in den zur Vorbereitung auf die internetgestützte Dateneingabe alle Schülerergebnisse eingetragen werden können. Sie können diesen Auswertungsbogen auch über das ZAP-Internetportal unter dem Menüpunkt "Materialien" herunterladen oder ausdrucken.

Zusätzlich finden Sie am Ende dieser Lehrerhinweise auch einen Rückmeldebogen, über den Sie uns Ihre Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge mitteilen können.

Teil 1							
	a)	0,2 · 0,2 =	0,004	0,04	0,4	4,0	
	b)	76,7% von 400 kg sind	5,22 kg	270,8 kg	306,8 kg	323,3 kg	
1	c)	65 · 3,3 =	175,5	195	195,3	214,5	6
	d)	12 min sind (in Sekunden)	60 s	660 s	720 s	750 s	
	e)	15 von 80 Schülern sind krank, also	5,3%	15%	18,75%	26,7%	
	f)	7,5 cm ² sind	0,75 mm²	75 mm²	750 mm²	7500 mm²	
2	a) $\frac{5}{8}$ b) $\frac{12}{35}$						
3	x = -	4					2
4	Brief Gara	nüssen verbunden werden: marke → 7 cm² Fußballf agentor-Front → 6 m² e richtige Verbindung 1 P., bei m		Schulheftse rbindungen jede			4
5		c·C2 c·0,19 oder jeweils andere	richtige Formel	n			2
6	,	8,40 € Der durchschnittliche Stundenlo	ohn erhöht sich	um 0,60 € .			2
7	Richtige Zeichnung 1 P., bei grober Ungenauigkeit 0 P. 47 ° bei Rechnung, ± 2° bei Messung 1 P. (dann bei folgerichtiger Messung auch 1 P.)						2
		Anzahl der N	Mitfahrer	Preis pro Mitfahre	er		
8	24 40 €					2	
	48 20 € 16 60 €						
9	(- 4	1 / 5)					2
							24

Tei	12			Punkte
1. V	Vürfel	G	esamt	16
	Lösungen dürfen in Prozent oder als Bruch oder als Dezimalzahl ang	egeben w	erden.	
a)	1, 2, 4, 5 und 6 sind insgesamt 55-mal gewürfelt worden, also fehlen noch 64 – 55 = 9 Würfe. Also 3: 9-mal (mit der entsprechenden Säule)			4
b)	P ("Augenzahl 2") = $\frac{14}{64}$ (\approx 21,9 %)			4
c)	Insgesamt 6 + 16 = 22, also 22-mal. P ("Augenzahl höher als 4") = $\frac{22}{64}$ (\approx 34,4 %)			4
d)	Behauptung	richtig	falsch	
	Wenn du 6-mal würfelst, wirst du mindestens einmal die Augenzahl 4 würfeln.		х	
	Es ist unmöglich, nacheinander die Augenzahlen 1,2,3,4,5,6 zu würfeln.		х	4
	Du hast gerade die Augenzahl 3 gewürfelt. Beim nächsten Wurf kannst du nicht schon wieder eine 3 würfeln.		х	
	Es ist möglich, 7 mal hintereinander die Augenzahl 2 zu würfeln.	х		
2. 9	Stromanbieter	G	esamt	16
a)	Anbieter 1: 16,30 + 200 · 0,24 = 64,30			
	Man muss 64,30 € bezahlen.			
	Anbieter 2: $8 + 200 \cdot 0.26 = 60$			4
	Man muss 60 € bezahlen.			
	Damit ist bei diesem Verbrauch Anbieter 2 günstiger.			
b)	180,90 - 3 · 16,30 = 132			
	132:0,24=550			4
	Man hat 550 kWh verbraucht.			
c)	h(x) ist richtig.			
	Mögliche Begründung: Man muss immer 16,30 € Grundgebühren beza und dann je kWh noch 0,24 €.	ahlen		4
d)	Möglicher Lösungsweg: Probieren oder Gleichsetzen			
	0.24x + 16.3 = 0.26x + 8			
	x = 415			4
	Bei einem Verbrauch von mehr als 415 kWh sollte man von Anbieter wechseln, da dann Anbieter 1 günstiger ist. Vorher war Anbieter 2 gür			

3. V	Valze (Erste Wahlaufgabe) Gesamt	16
a)	$V = \pi \cdot (25 \text{ cm})^2 \cdot 100 \text{ cm} \approx 196 349,54 \text{ cm}^3 \approx 196,35 \text{ I}$	4
b)	$M = d \cdot \pi \cdot h = 50 cm \cdot \pi \cdot 100 cm ≈ 15 707,96 cm2 ≈ 1,57 m2$	5
c)	35 Minuten · 2,2 = 77 Minuten	2
d)	Es gibt zwei Möglichkeiten der Berechnung. 1. $M = 1,57 \text{ m}^2 \cdot 2 = 3,14 \text{ m}^2$ $M = U \cdot \text{Breite} \Leftrightarrow 3,14 = U \cdot 1,5 \Leftrightarrow U \approx 2,09 \text{ m}$ $U = \pi \cdot d \Leftrightarrow 2,09 \approx \pi \cdot d \Leftrightarrow d \approx 0,66 \text{ m}$ 2. $V = \pi \cdot r^2 \cdot h \Leftrightarrow 0,52 \approx \pi \cdot r^2 \cdot h \Leftrightarrow 0,11 \approx r^2 \Leftrightarrow 0,33 \text{ m} \approx r$ $d \approx 0,66 \text{ m}$	5
3. k	Kaninchenstall (Zweite Wahlaufgabe) Gesamt	16
a)	A _{Grundfläche} = 1,4 m · 1 m = 1,4 m² Die Größe der rechteckigen Grundfläche beträgt 1,4 m².	2
b)	$A_{Dreieck} = 1 \text{ m} \cdot 0.8 \text{ m} : 2 = 0.4 \text{ m}^2$	3
c)	$V = 0.4 \text{ m}^2 \cdot 1.4 \text{ m} = \textbf{0.56 m}^3$ Das Volumen des Stalls beträgt 0.56 m³.	3
d)	$\begin{split} &A_{Dachfläche} = a \cdot h \\ &a = \sqrt{0,50^2 + 0,80^2} \approx 0,94 a \approx 0,94 \; m \\ &A_{Dachfläche} = 0,94 \; m \cdot 1,4 \; m \approx \textbf{1,32} \; m^2 \\ &Der \; Flächeninhalt \; einer \; schrägen \; Dachfläche \; beträgt \; 1,32 \; m^2. \end{split}$	4
е)	$\begin{array}{lll} \text{A}_{\text{Grundfläche}}=2 \text{ m}^2 & => \text{ A}_{\text{Grundfläche}}=\text{Breite} \cdot 2 \text{ m} & => \text{Breite}=1 \text{ m} \\ \text{Dachschräge a}=1,8 \text{ m}^2:2 \text{ m}=0,9 \text{ m} \\ \text{h}=\sqrt{0,9^2-0,5^2} \approx \textbf{0,75 m} \\ \text{Der andere Stall ist demnach 0,75 m hoch.} \end{array}$	4
	Teil 2 Gesamt	48
	Gesamt	72